



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Bagdad

Irak

Gesamtbelegung: 55 Tote

33°19'50.99"N; 44°24'54.62"E



Das Foto zeigt Botschaftspersonale sowie den Friedhofsgartner, die sich trotz schwieriger Sicherheitslage um die Kriegsgräberstätte in Bagdad kümmern.
Aufnahme: Deutsche Botschaft Bagdad



Der deutsche Soldatenfriedhof in Bagdad ist die zentrale Anlage im Irak. Hier ruhen 45 Kriegstote des Ersten und 10 Kriegstote des Zweiten Weltkrieges. Sieben der deutschen

Kriegstoten des Ersten Weltkrieges wurden 1953 vom Zivilfriedhof in Basra nach Bagdad umgebettet. Der Friedhof ist 1973 vom Volksbund instand gesetzt worden. 1989 wurden auch mit Mitteln des Volksbundes Sanierungsarbeiten durchgeführt.

Während der Kampfhandlungen des 2. Irakkrieges wurde der Friedhof in Bagdad in Mitleidenschaft gezogen. 2004 fanden die dringend notwendigen Reparaturarbeiten mit finanzieller Unterstützung des Volksbundes statt.

Da der Volksbund im Irak selbst nicht tätig sein kann, kümmert sich die deutsche Auslandsvertretung um den Zustand der Kriegsgräberstätte.

Aufnahmen: Deutsche Botschaft Bagdad 2020

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt